Stadt Marktheidenfeld

NIEDERSCHRIFT

Über die 9. Sitzung des Umweltbeirates am 13.12.2022 um 18:30 Uhr.

Anwesend waren:
W. Trabel (Schriftführer)
Alexandra De Gruyter, Paul Fleuchaus, Stephan Gerberich, Catharina Mudra, Vincent Roth, Rudolf Sauer, Vorsitzender Egbert Woite

Entschuldigt fehlten:
Tobias Spielberg

TOP 1. Main clean up Rückblende

Der Vorsitzende fragt nach, wie die Mitglieder den Ablauf empfunden haben. Im Gremium herrscht Einigkeit darüber, dass die Aktion sehr gut angenommen wurde. Alle Altersklassen seien vertreten gewesen. Ein neuer Termin stehe bereits fest. Am 11.03.2023 starte die Aktion in Marktheidenfeld. Der Vorsitzende lobte die gute Organisation. Das Team stehe bereits wieder. Gerne dürfen sich weitere Helfer melden!
Es wurde vorgeschlagen, künftig die Schulen besser einzubinden. Auch sollten die angrenzenden Gemeinden, wie z. B. Triefenstein-Lengfurt mit eingebunden werden. Problematisch bei den Schulen sei, dass die Lehrerschaft an den Wochenenden wohl nicht bereit sei, an solchen Aktionen teilzunehmen. Es wäre deshalb überlegenswert, einen zusätzlichen Termin für Schulen unter der Woche anzubieten.
Die Ortsteile (z. B. Michelrieth, Altfeld etc.) sollten vor Ort in der Flur sammeln.

TOP 2. Leitlinie zur Lichtverschmutzung

Die Lichtleitlinie wurde auf Grund der Ablehnung im Stadtrat überarbeitet. Wichtig sei an der Leitlinie, so der Vorsitzende, dass die Bürgerschaft angeregt werden, sich an diese Leitlinie zu halten. Allerdings sollten auch die Firmen sensibilisiert werden, sich an die Leitlinie zu halten. Dies könne z. B. mittels eines offenen Briefes erfolgen.

TOP 3. Förderung von Baum-Pflanzungen Modell Darmstadt

Der Vorsitzende erläutert die Vorgehensweise der der Förderung in der Stadt Darmstadt. Allerdings hat die Stadt Darmstadt eine Baumschutzsatzung. So könne vermieden werden, dass Bäume zunächst gefällt werden und dann für Neupflanzungen eine Förderung beantragt werden könnte. Da die Stadt Marktheidenfeld keine solche Satzung hat, könnte eine solche Förderung problematisch sein.
Im Gremium wurde nochmals intensiv über eine solche Bauschutzsatzung diskutiert. Im Ergebnis war man sich dann einig, dass diese Satzung so nicht mehr durchsetzbar sei.

Auf den Vorschlag sich an das städtische Baumkataster, welches derzeit erstellt wird, anzuhängen und die privaten Bäume hier mit aufzunehmen, erklärte der Bauamtsleiter, dass dies so schlecht möglich sei. Denn das würde immense Mehrkosten verursachen.

Herr Fleuchaus schlug vor, für die Privatflächen ein Baumkataster mittels einer interaktiven Karte zu erstellen. Er erklärte sich bereit, eine solche Karte zu entwickeln, was allgemeine Zustimmung fand.

Aus dem Gremium kam der Vorschlag, für das Pflanzen von neuen Bäumen Gutscheine an diejenigen zu verlosen, die sich an einem freiwilligen Baumkataster beteiligen. Das Geld solle aus dem Budget des Umweltbeirates genommen werden. Hier stehen 500 € zur Verfügung. Frau De Gryten wird das Prozetere mit der Kämmerin, Frau Herrmann abstimmen.

TOP 4. Sonstiges

Der Vorsitzende fragt an, wann die nächste Sitzung des Umweltbeirates stattfinden soll. Es wurde der Donnerstag, 26.01.2023 um 18:30 Uhr vorgeschlagen.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Marktheidenfeld, den 14.12.2022

Egbert Woite	Willi Trabel
Voristzender	Schriftführer